

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Gemeinsam Ettlingen gestalten!

Jeder von uns sieht unserer Stadt mit anderen Augen und hat Ideen, was man verbessern könnte und wie man Ettlingen gestalten kann. Oftmals kennt man jedoch nicht den richtigen Ansprechpartner und hat auch gar keine Zeit, sich um die Umsetzung eines Vorschlags zu kümmern. Aus diesem Grund hat die CDU Ettlingen-Kernstadt die Aktion „Gemeinsam Ettlingen gestalten“ ins Leben gerufen.



Das Konzept ist einfach: Jeder mit einem internetfähigen Smartphone und dem beliebten Nachrichtenprogramm WhatsApp kann teilnehmen. Dazu schickt man seine Idee, optional ein Bild vom betreffenden Ort sowie seinen Namen per WhatsApp an die Nummer 0171 2994 407.

Anschließend werden die Ideen gesammelt, gebündelt und in regelmäßigen Abständen einem Ideengremium vorgestellt. Dort wird dann der Grundstein für die optimale Nutzung der Ideen gelegt, in dem sie in Vor- Ort- Terminen verfeinert oder als Vorschlag an die Gemeinderatsfraktion gegeben werden. Der Ideengeber wird über jeden relevanten Schritt per WhatsApp informiert und ist so immer über den aktuellen Stand informiert.

Auch für den Datenschutz ist gesorgt: Sollte zur Umsetzung weiterer Kontakt durch Dritte nötig sein, so wird der Teilnehmer dazu um seine Zustimmung gebeten. Probieren Sie es aus, schicken Sie uns Ihre Idee zu – und lassen Sie uns gemeinsam Ettlingen gestalten!

Florian Adolf, Stadtrat
florian.adolf@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Mitten im Winter...Planungen für den Sommer:

Investitionen am Badensee Buchtzig lange überfällig

Die Sanierungsmaßnahmen am - von vielen Bürgern gern genutzten und beliebten - „Buchtzig“ sind nach 30 Jahren Stillstand dringend notwendig. Insbesondere der Umstand, dass Menschen mit Handicap eine transportable Containertoilette nutzen mussten, war nicht länger zumutbar. Durch die geplanten Maßnahmen, wird der Sanitär- u. Küchenbereich des Restaurants aufgewertet. Das bedeutet, die Infrastruktur für alle Badegäste wird deutlich verbessert.

Als nächste Maßnahme steht die Lösung der Verkehrsproblematik an, was sowohl den fließenden als auch den ruhenden Verkehr betrifft. Es ist angedacht, das Parkplatzangebot deutlich zu erweitern. Damit würde auch die Sicherheit beim Betreten bzw. Verlassen des Geländes verbessert. Und auch der abfließende Verkehr würde spürbar entzerrt und entlastet.

Damit wäre unser Badensee für die nächsten Jahre gerüstet. Der „Buchtzig“ ist das einzige Bad, bei dem bei langen, warmen



Sommern ein ausgeglichenes Betriebsergebnis möglich ist. Hoffen wir auf viele solche positiven Jahresergebnisse, denn dann hätten wir auch mit dem Wetter Glück!

Für die SPD Fraktion:
Karl-Heinz Hadasch, Stadtrat

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Die Investitionen in Bildung und Betreuung gehen weiter

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger, sollten Sie in den letzten Monaten den Eindruck gewonnen haben, wir würden uns im Gemeinderat (fast) nur noch um die Neuausweisung von Baugebieten kümmern, so ist das nur die halbe Wahrheit: der immense **Sanierungsstau** an unseren Schulen wird Schritt für Schritt abgearbeitet.

Jede aufgeschobene Schulhausrenovierung (vor 15 Jahren hatten wir das Flowtex-Debakel) ist heute eine Kernsanierung. Beispielhaft möchte ich die Sanierungen an der **Wilhelm-Lorenz-Realschule** und der **Pestalozzi-Schule** anführen, sowie die für 2017 beschlossenen Maßnahmen an der **Schiller-schule**.

Wir haben eine neue **Lehrschwimmhalle** für rund 4 Mio Euro und eine **Jugendverkehrsschule** errichtet. Der **Mensaneubau** am Schulzentrum ist ebenso beschlossen wie der Umbau des Coffeeshops am Eichendorff-Gymnasium. Der Kindergarten St. Theresien wird 2017 für rund 2 Mio Euro saniert. Auf dem Festplatz wird neben Wohnbebauung ein 6-gruppiger **KiGa-Neubau** entstehen. Nicht zu vergessen die Personalaufstockungen bei der **Schulkindbetreuung** und Schulsozialarbeit (in den letzten 3 Jahren eine fast 50%ige Steigerung bei der „verlässlichen Grundschule“).

Bildung und Betreuung ist uns lieb und teuer in Ettlingen – und das ist gut so!

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin für FE

www.fuer-ettlingen.de

Haushalt 2017



Sparen, aber wo? Was sich jede Privatperson fragen muss, wenn Geld sinnvoll eingesetzt werden soll, trifft umso mehr auch für die Kommune zu mit ihren vielfältigen Pflichten. Daher gilt für den Ettlinger Haushalt: erst die Pflicht und dann die Kür.

In den Haushaltsberatungen in der vergangenen Woche wurde intensiv diskutiert, denn jede Fraktion hat besonders was die Kür betrifft ihre eigenen Auffassungen. Vernünftig ist - um ein Beispiel zu nennen -, dass die Stadt die Ladestationen für E-mobilität zwar fördert, aber nicht für Erstellung oder Betrieb einsteht. Zukunftsfähig bleiben (oder in manchen Dingen erst werden) und dabei nicht soweit gehen, dass sich die Kommune langfristig finanzielle Folgekosten auflädt. Das gilt besonders für die Personalkosten. Die Kommune hat eine Verantwortung für die Mitarbeiter. Wenn es also temporär zu Mehrbelastungen kommt, halten wir es für sozial verträglicher, Aufträge auf Honorarbasis extern zu vergeben (z.B. für Gutachten), als Mitarbeiter mit einem befristeten Vertrag einzustellen.

Ein privatwirtschaftliches Unternehmen hat eigennützige Ziele und ist auf Gewinnmaximierung ausgerichtet. Die Kommune orientiert sich an der Deckung des Bedarfs und an einem gesamtwirtschaftlichen Gleichgewicht. Das müssen wir im Auge behalten.

Beate Hoefl

www.gruene-ettlingen.de

Postfaktisch: bezahlbar?

Manche Bürger würden gerne auf andere Projekte verzichten, wenn sie dafür weniger für Miete oder Kauf von Wohnraum zahlen müssten. Dieser Verzicht passt allerdings den Bürgern nicht, die andere Projekte wichtig finden. Es stellt sich zudem die Frage, ob die Stadt mit Steuergeld, also dem Geld der Bürger, einen Zuschuss zu Mieten und Kaufpreisen leisten soll? Heikel... Nächste Forderungen könnten Zuschüsse für Heizöl, Strom, Urlaub, Autokauf, Versicherungen sein.

Auch in postfaktischen Zeiten gilt, dass hohe Grundstückspreise, hohe Löhne am Bau, hohe gesetzliche Normen bezüglich Wärmedämmung und Energieverbrauch sowie Wohnqualität den Quadratmeter Wohnfläche im Neubau auf weit über 3.000 Euro steigen lassen. Der Staat kassiert über Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Energiesteuer, Grunderwerbsteuer mit.

Es sind nicht die Investoren, denen man unwidersprochen Habgier und Profitmaximierung unterstellt (sie bauen immerhin!), sondern viele Fakten, die dazu führen, dass wir ca. 40% unseres Einkommens für das Wohnen ausgeben. Die Nachfrage nach Wohnraum in Ettlingen ist hoch, da bleibt Wohnen teuer, so lange die Rahmenbedingungen bleiben, wie sie sind.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Marathonpuls

Viele Sportvereine verfügen über eine eigene Homepage und versenden die Vereinszeitung elektronisch, die Mitgliedermeldung und Buchhaltung ist digitalisiert, Spielergebnisse stehen mit Schlusspfeiff im Netz, Sportangebote und freie Plätze können per Mausklick erkundet werden, Vorstandssitzungen laufen per Skype. An E-Learning Konzepten wird gearbeitet. Das Ticketing erfolgt von Kauf bis Einlass elektronisch, selbst für Wurst und Bier, Emails mit Newslettern informieren Fans täglich, Accessoires werden im 3 D Drucker hergestellt, die realen Spiele von der Tribüne gleichzeitig auf dem Smartphone verfolgt einschließlich der Schiedsrichterentscheidungen. Die Torlinientechnik steht vor ihrer Umsetzung. Längst werden die Akteure auf dem Rasen Schritt um Schritt elektronisch begleitet: Laufwege vermessen, Blickwinkel berechnet - permanent gibt es Daten mit dem „vielseitigsten Monitoring-Chip für Bioprozessoren“. Wenn der Aktive vom Körperscanner und einem freundlich sprechenden Roboter per

Chip das befindlichkeitsgetreue Bewegungsprogramm bekommt und zu den bereits eingestellten Fitnessgerät geht, wird dann der Verein überhaupt noch gebraucht? Hier kann man sich in digitalen Netzwerken zu Spitzenleistungen mentaler, feinmotorischer und durchaus auch physischer Qualität aufschwingen – Spitzenspieler bei E-Games haben trotz sitzender Haltung den Puls von Marathonläufern.

Optimistisch gesehen könnten dies sogar neue Zugangsmöglichkeiten und Wahlentscheidungen für die gesamte Bevölkerung sein. Vereine bieten jedenfalls immer noch ein beeindruckend vielseitiges Angebot, haben sich seit 200 Jahren als hoch anpassungsfähig und zukunftsorientiert erwiesen, sind Orte vertrauensvollen persönlichen Austausches. Das alles könnte mit sinnvoll eingesetzten „Big Data-Netze“ gestärkt werden.

Mit der Zeit gehen

Im neuen Jahr setzt der Sportbund seine regionalen, groß nachgefragten Kurzschulungen fort. Im ersten Quartal ist am 17. Januar von 18:30 – 21:30 Uhr in Hambrücken „Die ideale Mitgliederversammlung“ das Thema. Am 7. Februar geht es in Bruchsal um die Gemeinnützigkeit und Steuern. Am 8. März in Birkenfeld um die Gewinnung von Ehrenamtlichen. www.badischer-sportbund.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

D2 Junioren (SSV3) erster Hallenspieltag



Früh aufstehen hieß es für Florian R., Marco S., Adrian J., Kevin D., Phil P. (4), Damian S., Quentin J. (1) & Sebastian V. (2) am 10. Dezember für den letzten Auftritt 2016. Beim ersten Spieltag der Hallenrunde für SSV3 trafen sie im Auftaktspiel auf den FC Südstern. Es war ein einseitiges Spiel und der SSV überbot sich im Auslassen dickster Torchancen. Phil erzielte das verdiente 1:0, was am Ende leider nicht reichte. Kurz vor Schluss gelang Südstern der glückliche Ausgleich. Gegen das Team der SpVgg Durlach Aue lag man schnell zurück, erkämpfte sich durch Sebastian in einem flotten Spiel den 1:1 Ausgleich. Zur Belohnung gab es 3 Punkte gratis, nachdem das Team von Südstadt nicht angetreten war. Der FC 08 Neureut war der erwartungsgemäß schwere Gegner und man brachte sich durch ein Eigentor früh auf die Verliererstraße. Am Ende musste man ein 0:2 hinnehmen. Ihren Frust schossen sie sich gegen Kirchfeld von der Seele. Dreimal Phil, Sebastian und Quentin waren die Torschützen beim ungefährdeten 5:1. Eine harte Nuss galt es zum Abschluss gegen Hohenwettersbach zu knacken. Beide Teams lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel mit einem gerechten 0:0 beim Abpfiff. Als Belohnung für die gute Hinrunde spendierte der Trainer noch ein Burgermenu im Gasthaus zur „Gelben Mäwe“.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren:
TSV Wieblingen- HSG Ettl/Bruch 32:28
Kreisliga 1 Herren:
HSG RüBu- HSG Ettl/Bruch 2 23:25
Kreisliga 2 Herren:
MTV Karlsruhe 2- HSG Ettl/Bruch 3 24:22

Bezirksliga Frauen:
HSG Walzbachtal 2-HSG Ettl/Bruch 16:16
Männliche A-Jugend:
SG Oberd/Sulzf-HSG Ettl/Bru/Ettlw 29:25

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Samstag, 17. Dezember
Mixed D-Jugend: 16:15 Uhr
HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein
Bezirksliga Frauen: 18 Uhr
HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein 2